



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Dr. Markus Bächler, Tim Pargent, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Gisela Sengl, Patrick Friedl, Christian Hierneis, Paul Knoblach, Rosi Steinberger, Martin Stümpfig, Hans Urban, Christian Zwanziger** und Fraktion (**BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN**)

**Haushaltsplan 2023;
hier: ÖPNV-Zuweisungen erhöhen
(Kap. 13 10 Tit. 633 81)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2023 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap 13 10 wird der Ansatz im Tit. 633 81 (Zuweisungen an Gemeinden und Gemeindeverbände für Zwecke des öffentlichen Personennahverkehrs) von 94.300,0 Tsd. Euro um 94.300,0 Tsd. Euro auf 188.600,0 Tsd. Euro erhöht.

Begründung:

Ziel ist es, die Fahrgastzahlen im ÖPNV gegenüber 2019 bis zum Jahr 2030 zu verdoppeln. Dazu muss auch das Angebot im Allgemeinen ÖPNV erhöht werden. Die ÖPNV-Aufgabenträger brauchen daher mehr ÖPNV-Zuweisungen.